

Verlegevorschrift für Outdoor-Keramik

Gemäß allgemeiner Verkaufs- und Lieferbedingungen der Häusler-GmbH. Zur besonderen Beachtung: § 7 Haftungsausschluss

1 PLATTENLAGER

- 1) PLATTENLAGER PAPILLON
- 2) STELZLAGER

2 SPLITTBETT

3 VERFUGUNG

Verlegevorschrift einhalten



Überprüfen Sie Ihren Verarbeiter!

mind. 2 % Gefälle im Unterbau



2 cm pro Laufmeter
ist die unterste Grenze.

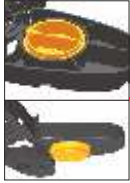
85% aller Reklamationen resultieren aus Verlegefehlern.

Die Errichtung einer Terrasse darf nur durch Personen mit dem entsprechenden Fachwissen erfolgen! Grundkenntnisse der Bautechnik sind bei jeder Verlegung zwingend notwendig. Ohne Fachwissen zu bauen kann irreparable Bauschäden zur Folge haben, die ausschließlich vom Verleger zu tragen sind. Die folgende Verlegevorschrift ersetzt nicht das Fachwissen des Verlegers, sie dient zur Orientierung und soll helfen, die am öftesten gemachten Verlegefehler zu verhindern.

1 PLATTENLAGER

Eine einfache & schnelle Verlegetechnik - nur begehbar und nicht befahrbar, dauerhaft ebenflächig. Zusatzvorteil speziell bei Dachterrassen oder unterkellerten Terrassen: Leicht entfernbar, ermöglicht den späteren Zugang zu einer eventuell schadhafte Feuchtigkeitsisolierung.

1. PLATTENLAGER PAPILLON



Höhenregulierungsschraube

Eine volle Umdrehung gleicht 1 mm aus, die perfekte Hilfestellung bei unebenem Untergrund.



Plattenlager Papillon

Abbildung mit 2 eingedrehten Höhenregulierungsschrauben - nicht im Lieferumfang enthalten!



Fixierkleber

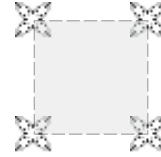
Fixiert den Plattenbelag unverrückbar, besonders wichtig im Randbereich



Selbstjustierende Stütze

Mit Fixierkleber gefüllt und unter die Platte geschoben wird die Tragfähigkeit des Belages wesentlich erhöht. Für Platten 120 x 40 cm

Folgende Auflagepunkte sind einzuhalten:



Format 60 x 60 cm
4 Plattenlager Papillon



Format 120 x 40 cm
4 Plattenlager Papillon
2 selbstjustierende Stützen

2. HÖHENVERSTELLBARE STELZLAGER



Stelzlager Basic oder Stelzlager selbstnivellierend
Fugenbreite ca. 3 mm.

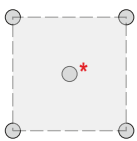
Höhenverstellbereich stufenlos von 25 mm bis 270 mm. Der Verstell Schlüssel ermöglicht das Justieren der fertig verlegten Platten.



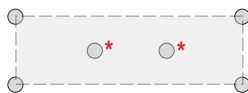
Wichtig:

Beim Justieren nicht auf dem Plattenbelag stehen! Der Verstell Schlüssel kann zwar Platten heben, nicht aber das Gewicht eines Verlegers!

Folgende Auflagepunkte sind einzuhalten:



Format 60 x 60 cm
5 Stelzlager



Format 120 x 40 cm
6 Stelzlager

* = bei den als Mittelstütze dienenden Stelzlager sind die Fugenkreuze an den Sollbruchstellen abzubrech

! **Warnung:** Durch den Aufprall eines herabfallenden Gegenstandes kann jede Keramikplatte zerbrechen. Für Personen, die auf dieser Platte gehen oder stehen, besteht dabei das Risiko von schweren Verletzungen. Daher unbedingt angegebene Auflagepunkte einhalten!

Je größer die Aufbauhöhe/ der Abstand zum Untergrund ist, um so höher ist die Verletzungsgefahr. Bei mehr als 100 mm Aufbauhöhe sind in jedem Fall zusätzliche Sicherungsmaßnahmen notwendig - z.B. rückseitig verklebtes Textilglasgitter oder verzinktes Blech.

Zubehör für die beiden Varianten Stelzlager:



WANDANSCHLUSS-CLIP

STUFEN-CLIP
oben und unten

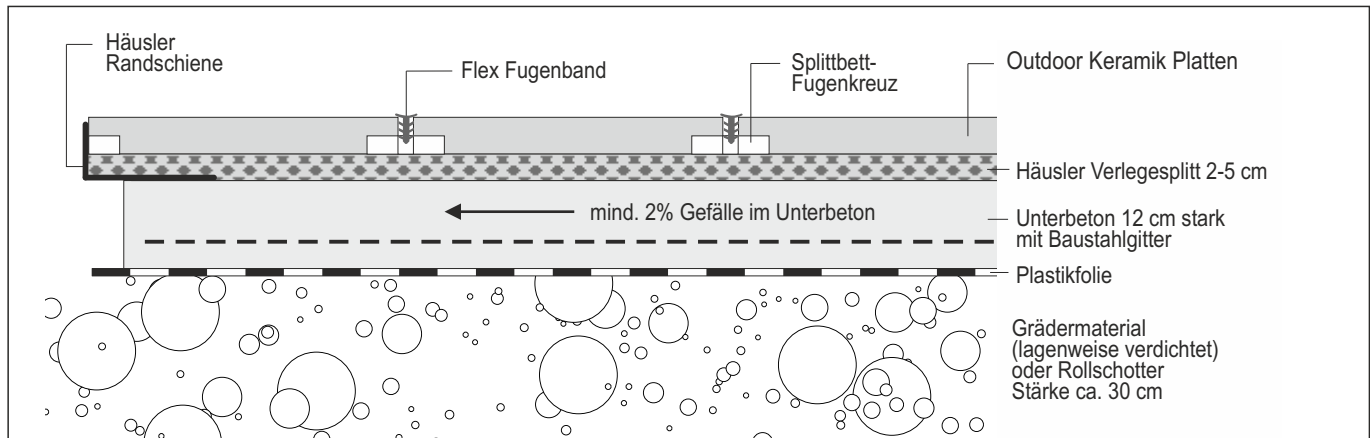


Verfugung - siehe Seite 4 **Bitte beachten:** Eine Verfugung bei Verlegung auf Stelzlager ist nicht möglich!

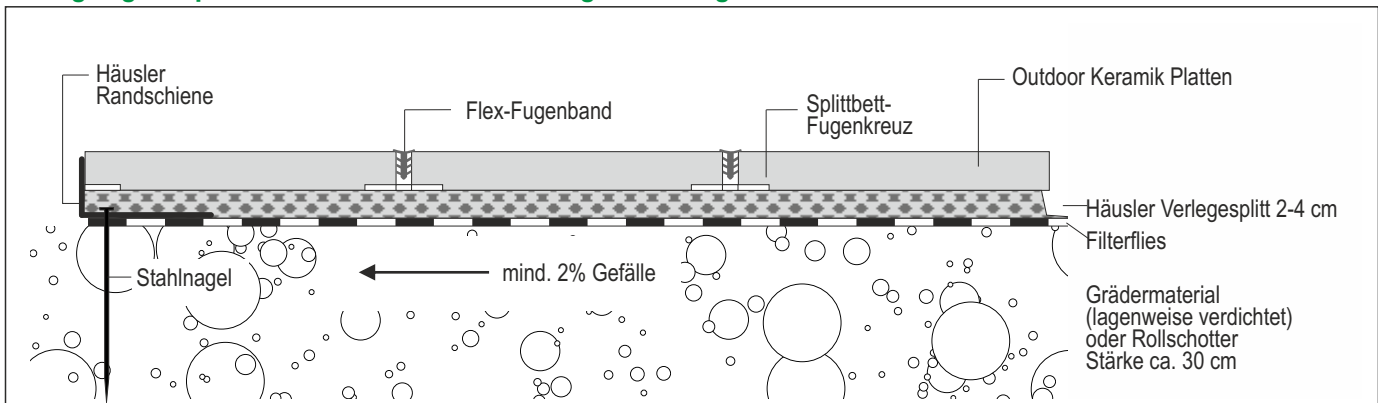
2 SPLITTBETT

Eine einfache & schnelle Verlegetechnik, so stabil wie der Untergrund - nur begehbar und nicht befahrbar.
Ideal für alle Arten von Terrassen und Balkonflächen.

Verlegung in Splittbett auf Unterbeton.



Verlegung in Splittbett auf wasserdurchlässigem Untergrund.



Folgende wesentliche Anforderungen werden bei entsprechendem Unterbau erfüllt:
Absolut frostbeständig, dauerhaft ebenflächig (kein Wackeln von Tischen und Stühlen, keine Stolperfallen)
und durch das Flex-Fugenband leicht zu reinigen.

Die Verlegung



TIPP:
Holzleiste (2-4 cm)
zum Abziehen ein-
legen.



Schritt 1

Randeinfassung setzen

Verzinkte Randschiene oder Edelstahl Randschiene mit Stahlnägeln oder Nageldübeln am Untergrund befestigen.

Schritt 2

Verlegesplitt aufbringen

Verlegesplitt in einer Dicke von ca. 2-4 cm auf den Untergrund aufbringen und mit einer Alu-Latte eben abziehen.

Verbrauch:

Richtwert: Ein Sack je m² bei 2 cm dickem Sandbett.

Schritt 3

Platten verlegen

Platten auf Splittbett-Fugenkreuze verlegen und mit Fixierkleber aufkleben. Beim Verlegen immer auf die bereits verlegten Platten steigen, nie in das Splittbett.

Bitte beachten: Eine Verlegung auf Knirsch (ohne Fuge) ist nicht zulässig.

Schritt 4 Verfugung - siehe nächste Seite

3

VERFUGUNG

VERFUGUNG MIT HÄUSLER FLEX-FUGENBAND

Keine offene Fugen in denen sich Schmutz und Ungeziefer sammeln.



Das spezielle „Widerhaken“-Profil ist für Häusler-Produkte entwickelt und ermöglicht das Schließen von Fugen in der Breite von 3 mm bis 4 mm.



Dichtkleber in die Fugen einbringen und Fugenband ohne Zug in die Fugen drücken.

Achtung:

Nicht auf die Plattenoberfläche, da der Kleber nur schwer entfernbar ist.



Elastisches Silikon-Kautschukprofil, mit einer Schere leicht ablängbar. Alterungs- und witterungsbeständig, UV-beständig und ozonfest.

Bitte beachten:

Plattenbelag muß unverrückbar fixiert sein. Daher nur in Kombination mit Fixierkleber verwenden!

Funktioniert somit bei Verlegung auf Plattenlager und auf Splittbett, jedoch nicht bei der Verlegung auf Stelzlager!

VERFUGUNG MIT HÄUSLER FUGENSAND SELBSTHÄRTEND



Eigenschaften:

Dauerhaft wasserdurchlässig, hochdruckreinerbeständig.

Flächen haben eine Aushärtezeit von ca. 30 Stunden.

Höhere Temperaturen reduzieren, niedrigere

Temperaturen verlängern die Aushärtezeit.

Wichtig:

Die Fläche sollte vor direktem Niederschlag (Regen)

z.B. mit einer Folie geschützt werden.

Den Kübel öffnen, Vakuumbutel aufschneiden und den Inhalt auf die Fläche ausleeren.

Den Fugensand mit einem Wasserschlauch mit aufgesetzter Brausedüse gleichmäßig in die Fugen einschlämmen.

Sehen Sie dazu bitte auch unseren Videofilm:

<http://www.haeusler.co.at/service#videos> - Verarbeitungsfilm - Verlegung auf Splittbett.